

Ergebnisse der aktualisierten Bestandsaufnahme 2013

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung

TBG 45 und 46

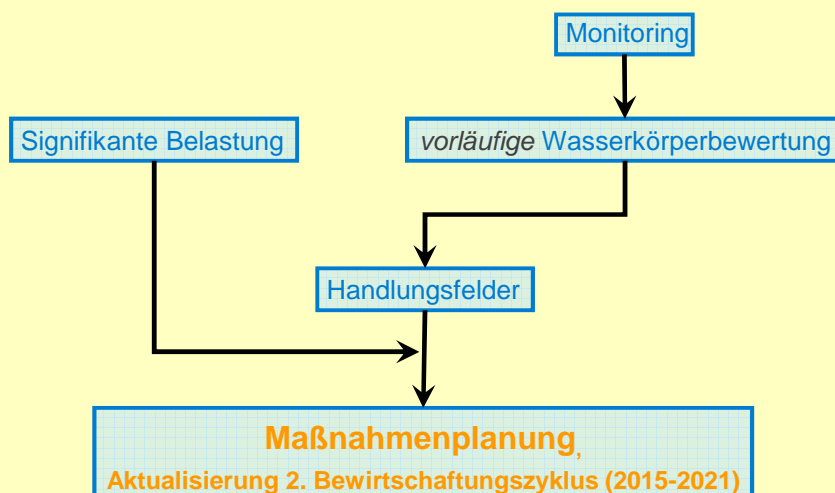
06. Mai 2014, Ludwigsburg

Referat 52 – Gewässer und Boden
Regierungspräsidium Stuttgart



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Bestandsaufnahme 2013



OBERFLÄCHENGEWÄSSER

Folie 3

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB



Arbeiten im Rahmen der Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2013 (1)

- Überprüfung der Fließgewässertypen, wesentliche Veränderung im BG Neckar
 - Untergliederung folgender Fließgewässertypen durch Ergänzung des Subtyps „Keuper“
 - Typ 6: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
 - Typ 9.1: Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse
 - betroffene Großlandschaften
 - Schwäbisches Keuper-Lias-Land
 - Neckar- und Tauber-Gäuplatten
 - ggf. Auswirkung auf die Monitoringergebnisse
- Erhebung der Gewässerstrukturkartierung nach dem Feinverfahren BW
 - 1. Kartierpaket 2010/2011 durch die RPen,
 - sukzessive Vergabe weiterer Kartierpakete durch die LUBW
 - bis Ende 2015 wird das gesamte WRRL-Gewässernetz kartiert sein

Folie 4

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB



Arbeiten im Rahmen der Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2013 (2)

- Überprüfung der erheblich veränderten bzw. künstlichen Wasserkörper, Ergebnis für das BG Neckar
 - 3 WK der BWaStr Neckar von der Mündung in den Rhein bis Plochingen (WK 4-05, 4-04 und 4-03) werden weiterhin als erheblich verändert (HMWB) geführt,
 - ⇒ hier gilt weiterhin als Zielerreichung
 - das gute ökologische Potential und
 - der gute chemische Zustand
 - der Neckar-WK 4-02 oberhalb Plochingen bis Einmündung Starzel (G.I.O. Neckar) wird nicht mehr als erheblich verändert (HMWB) geführt
 - ⇒ hier gilt zukünftig als Zielerreichung
 - der gute ökologische Zustand und
 - der gute chemische Zustand

Folie 5

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB



Zielerreichung

„guter ökologischer Zustand“

bzw.

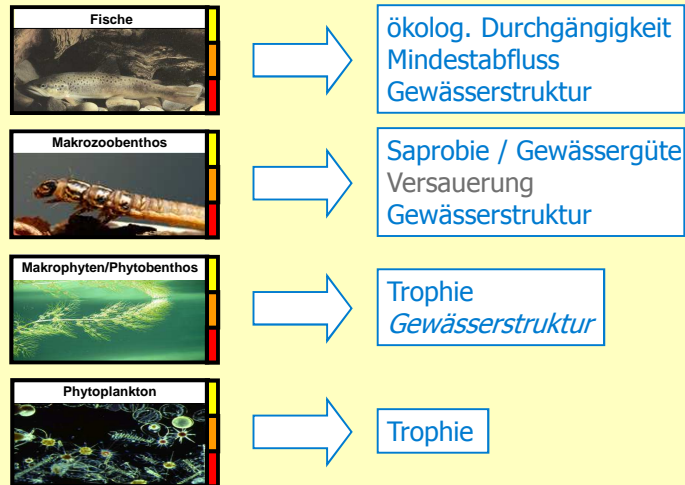
„gutes ökologisches Potential“

Folie 6

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB



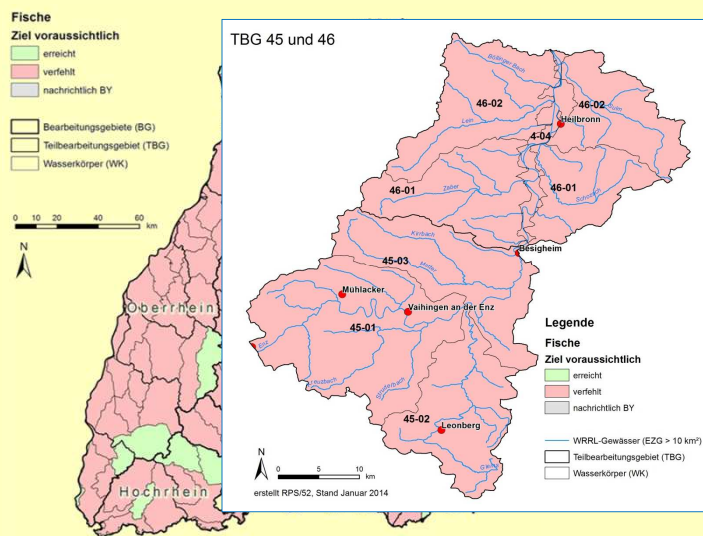
mögliche Handlungsfelder aufgrund Zielverfehlung bei den Qualitätskomponenten „Biologie“



Folie 7

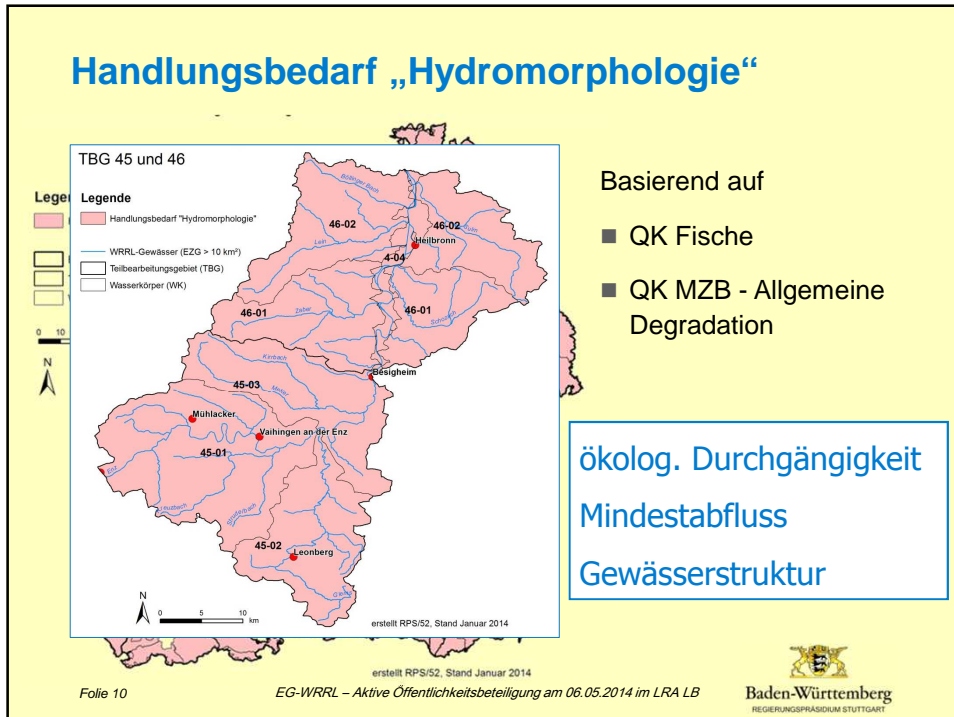
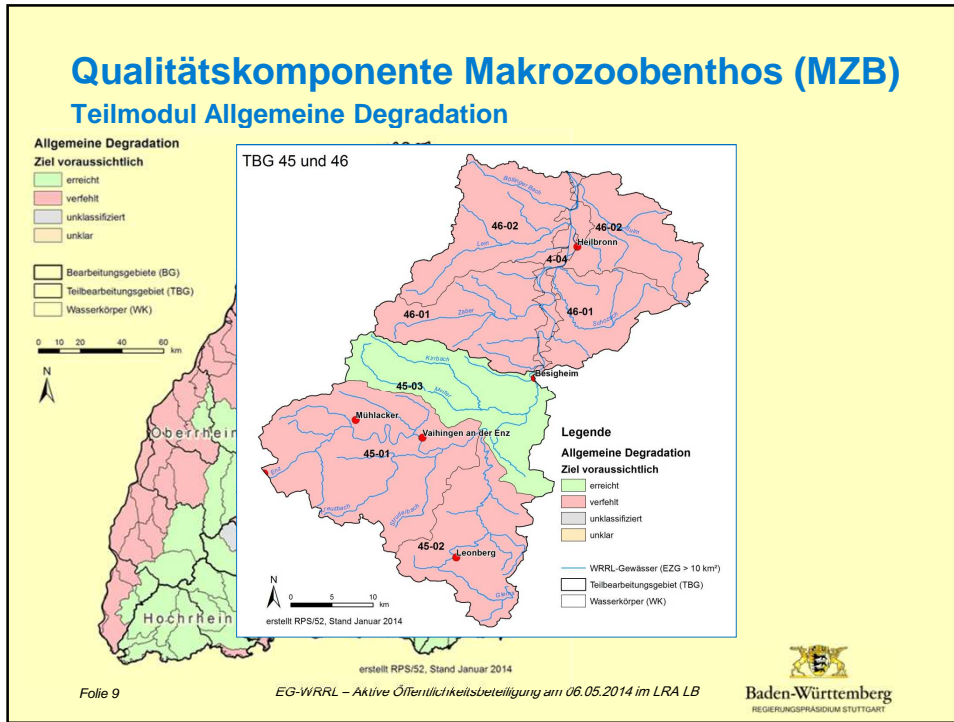
EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB

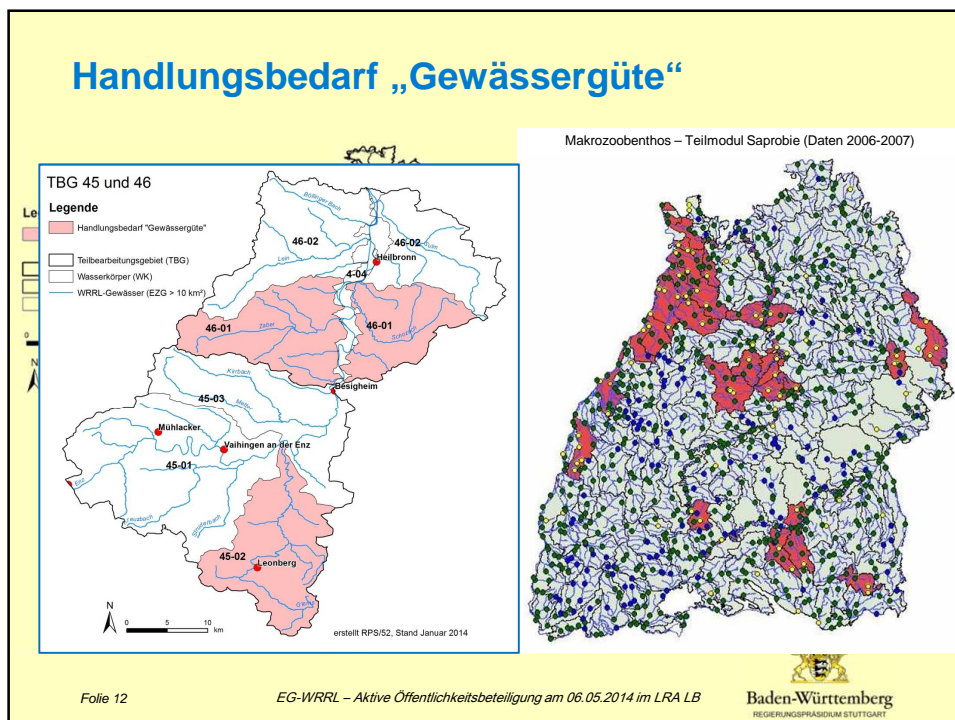
Qualitätskomponente Fische

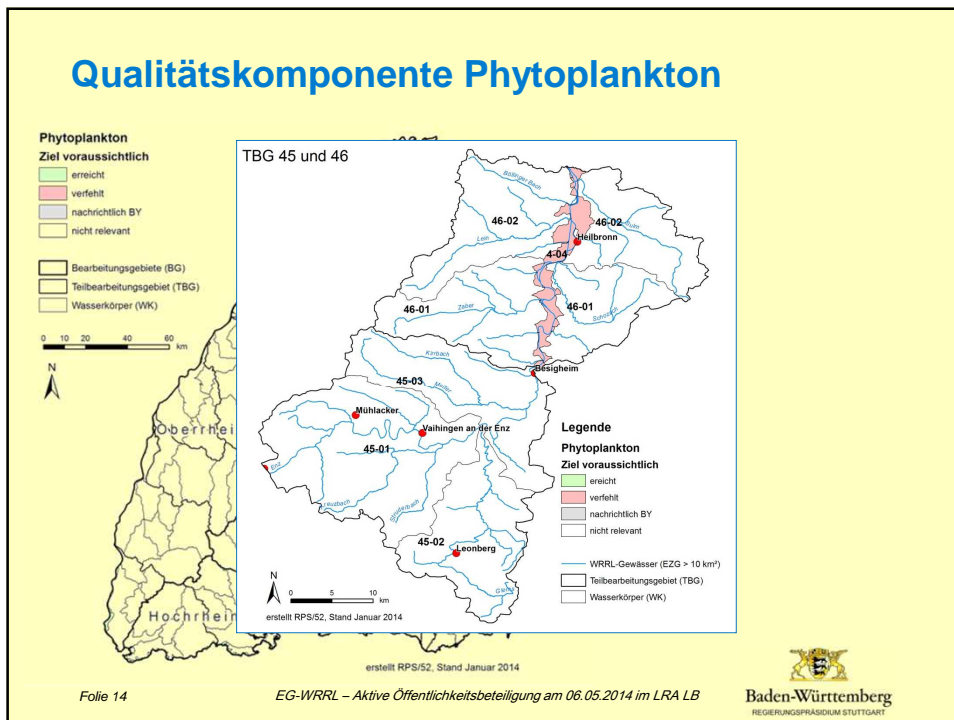
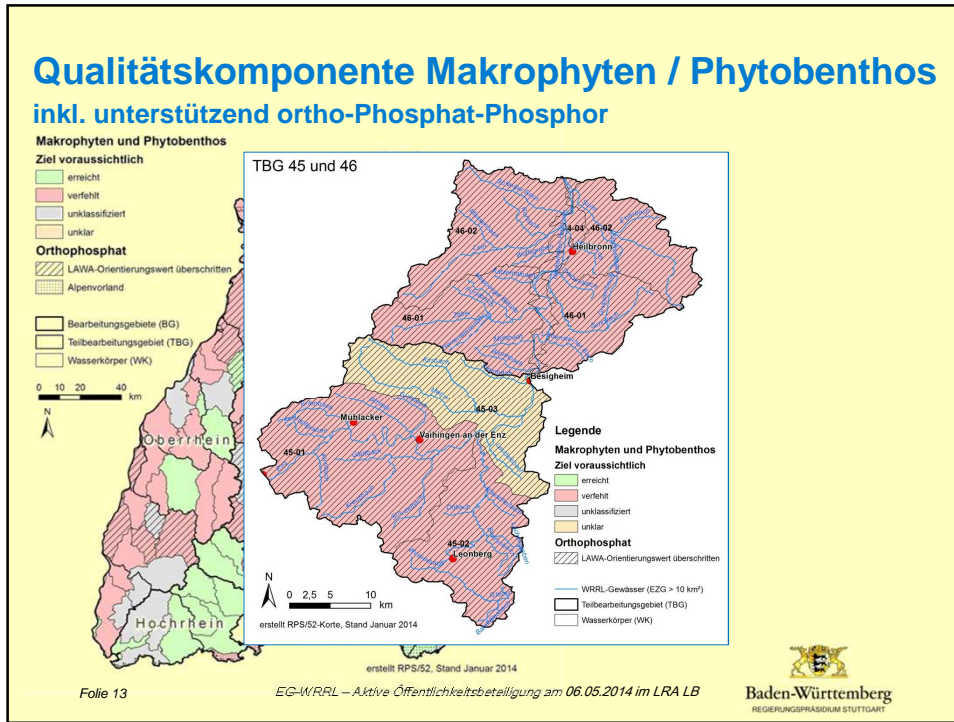


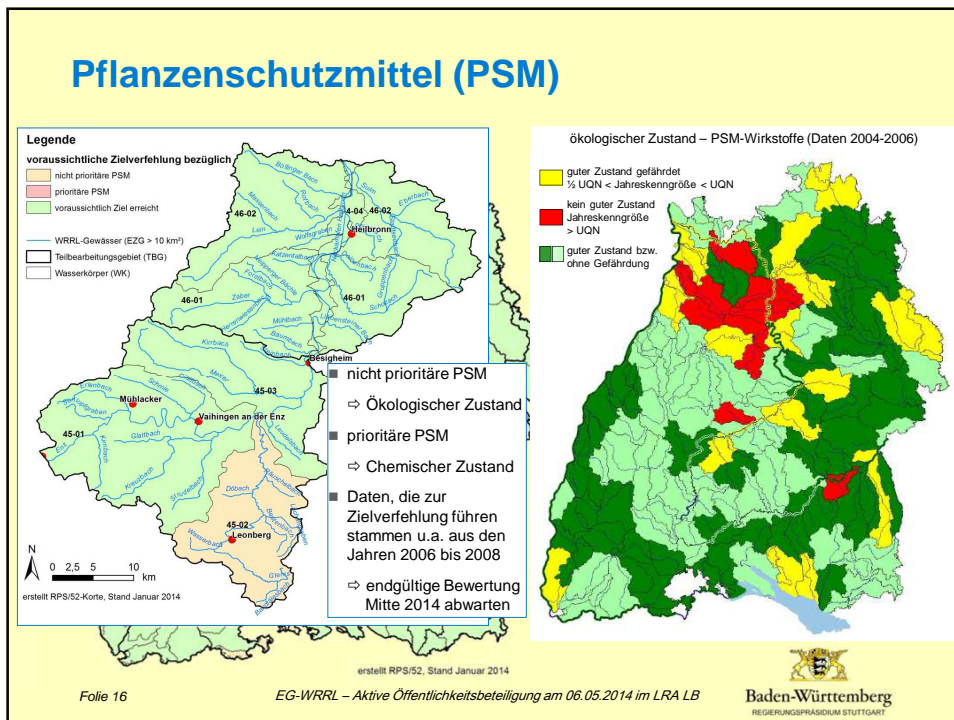
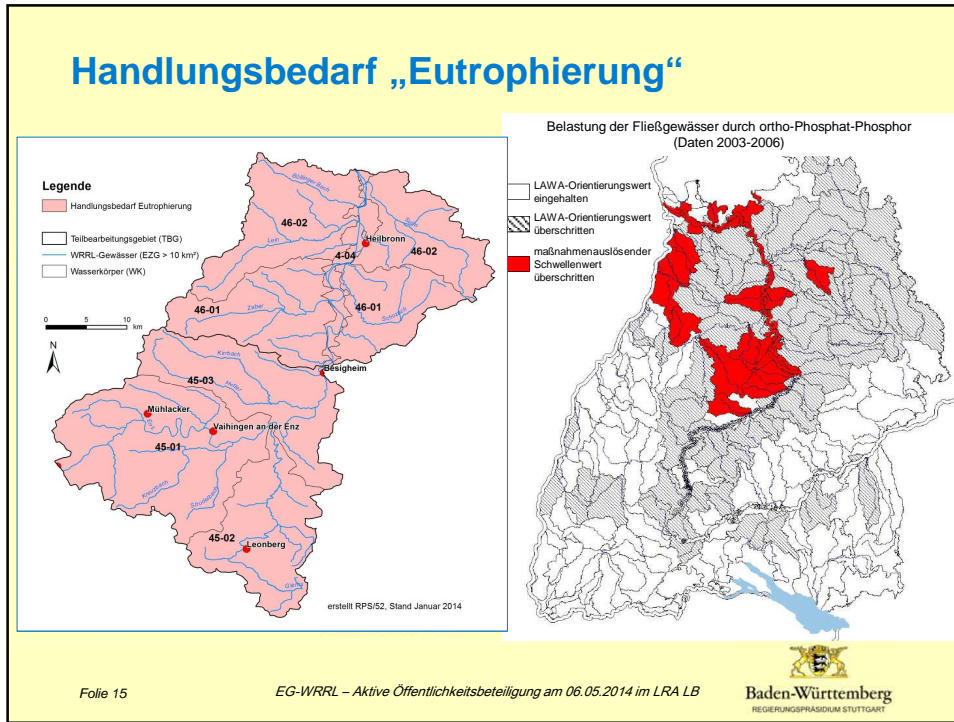
Folie 8

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB









Zielerreichung

„guter chemischer Zustand“

Folie 17

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB




Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Prioritäre Stoffe

- Oberflächengewässerverordnung vom 20. Juli 2011
 - EG-WRRL (2000/60/EG)
 - EG-Richtlinie „prioritäre Stoffe“ (2008/105/EG)
 - ⇒ umfasst neben prioritären Stoffen auch bestimmte andere Stoffe und Nitrat
- RL „prioritäre Stoffe“ wurde 2013 überarbeitet (2013/39/EU)
 - teilweise bei bestehenden Stoffen verschärfte UQN
 - Aufnahme von neuen Stoffe
 - 2018 vorläufiges Maßnahmenprogramm erforderlich
- landesweit wird voraussichtlich der gute chemische Zustand nicht erreicht
- ⇒ Ubiquitäre Stoffe, z.B. Quecksilber

Folie 18

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Fazit für Zielerreichung Oberflächengewässer TBG 45 und 46

- Flächendeckender Handlungsbedarf
 - „Hydromorphologie“
 - ⇒ „Abflussregulierung / hydromorphologische Veränderungen“
 - „Eutrophierung“
 - ⇒ „Punktquellen“ / Abwasserbehandlung und
 - ⇒ „Diffuse Quellen“ / Landwirtschaft
 - prioritäre, ubiquitäre Stoffe, u.a. Quecksilber
 - ⇒ nationale / übernationale Lösungsansätze erforderlich
- Vereinzelt Handlungsbedarf (WK 45-02, 46-01)
 - Gewässergüte / Saprobie
 - ⇒ „Punktquellen“ / Abwasserbehandlung

GRUNDWASSER

Arbeiten der LUBW

- Überprüfung, ob gefährdete Grundwasserkörper (gGWK) aufgrund von anderen Stoffen als Nitrat ausgewiesen werden müssten
 - ⇒ Ergebnis: nicht erforderlich
- Beprobung von zusätzlichen Messstellen zur Messnetz-Verdichtung 2012 (analog 2005/2006) → rund 800 zusätzliche Messstellen in gGWK
- Überprüfung der Einstufung der gefährdeten Grundwasserkörper aufgrund Nitrat
 - Schwellenwertüberschreitung, räumliche Ausdehnung
 - steigender Trend, Trendumkehr
- Überprüfung der Einstufung hinsichtlich der Menge
 - Trendanalyse der GW-Stände und Quellschüttungen
 - Wasserbilanzbetrachtung in den GWK

Folie 21

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB



Zielerreichung

„guter chemischer Zustand“

Folie 22

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB



Schwellenwertüberschreitungen und räumliche Ausdehnung – Vorgehensweise

Messstellen und Nitratwerte sind nicht flächendeckend vorhanden!

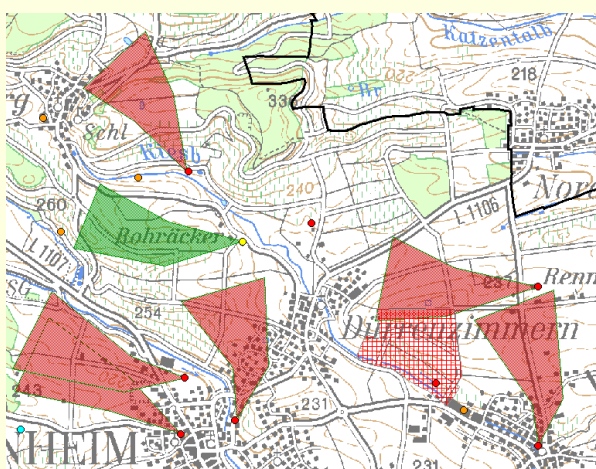
- repräsentative Messstellen bzw. repräsentative Flächen
 - = Acker-/Weinbau-Flächen in den EZG/WSG* der Messstellen
 - mit mindestens 30 % Acker-/Weinbau-Anteil




- Identifikation der Flächen „in schlechtem Zustand“, d.h. der Acker-/Weinbau-Flächen in den EZG/WSG von
 - Mst. mit Nitrat > 50 mg/l
 - Mst. mit Nitrat 37,6 - 50 mg/l und signifikant steigendem Trend
 - Rohwasser-Mst. von SchALVO-Sanierungsgebieten
 - ggf. weitere Mst. aufgrund von Expertenwissen

* EZG = Einzugsgebiet WSG = Wasserschutzgebiet

LU:W

Schwellenwertüberschreitungen und räumliche Ausdehnung gemäß § 7 GrwV

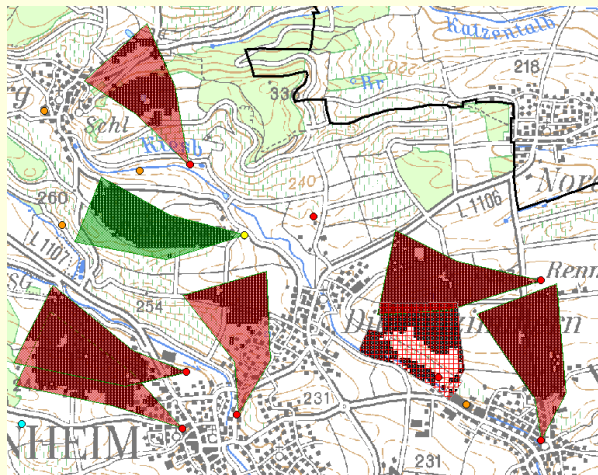






-  hinsichtlich Nitrat in **schlechtem** Zustand
-  SchALVO-Sanierungsgebiet
-  hinsichtlich Nitrat in **gutem** Zustand

(Ausschnitt aus gGWK 8.5)

LU:W

Schwellenwertüberschreitungen und räumliche Ausdehnung gemäß § 7 GrwV



-  hinsichtlich Nitrat in **schlechtem** Zustand
-  SchALVO-Sanierungsgebiet
-  hinsichtlich Nitrat in **gutem** Zustand
-  ackerbauliche Nutzung (> 30 %)

(Ausschnitt aus gGWK 8.5)

LU:W

Schwellenwertüberschreitungen und räumliche Ausdehnung – Vorgehensweise

Berechnung:

$$\text{Flächenanteil in schlechtem Zustand} = \frac{\Sigma \text{ Acker-/Weinbauflächen in schlechtem Zustand}}{\Sigma \text{ alle Acker-/Weinbauflächen}}$$

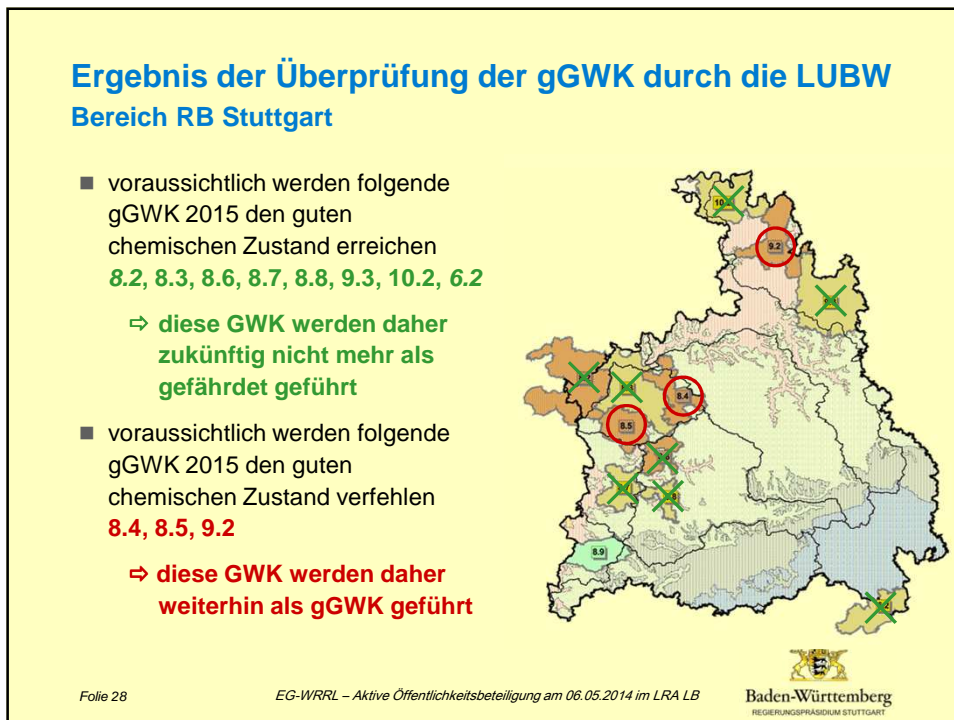
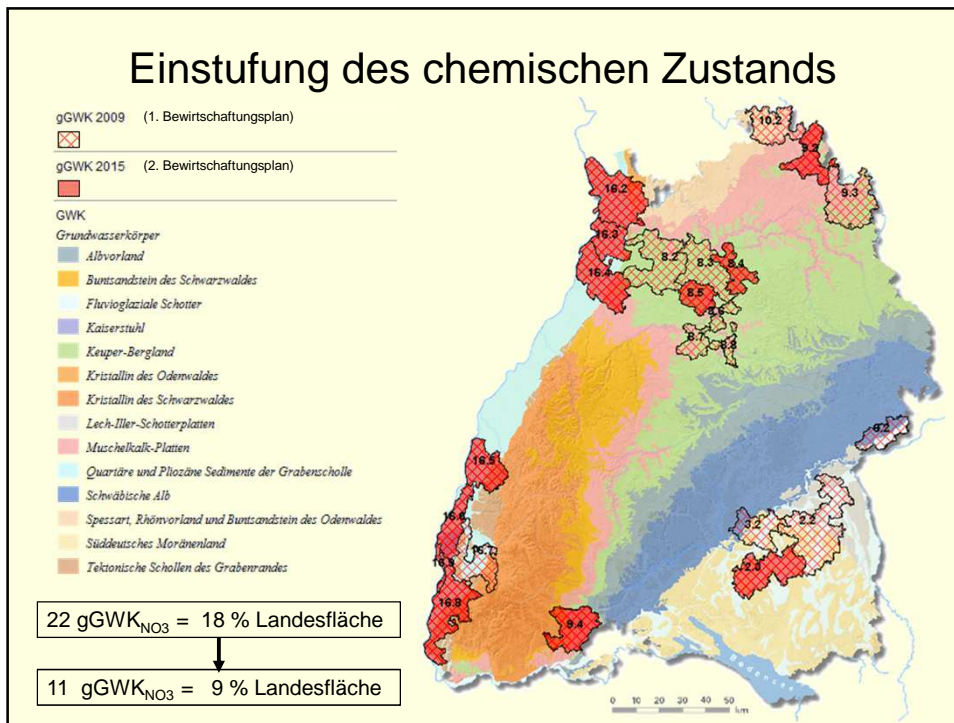
Bewertung*:

Flächenanteil > 0,33 in schlechtem Zustand → **GWK gefährdet**

Flächenanteil < 0,33 in schlechtem Zustand → **GWK nicht gefährdet**

* für gGWK > 75 km², sonst gilt als Schwelle 25 km² - GrwV § 7 (3)

LU:W




Zielerreichung

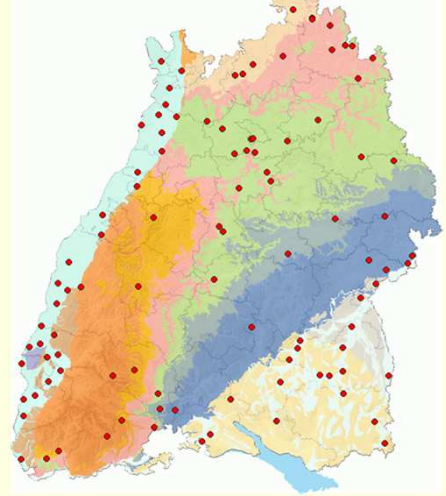
„guter mengenmäßiger Zustand“

Folie 29 EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB  Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Grundwasserkörper



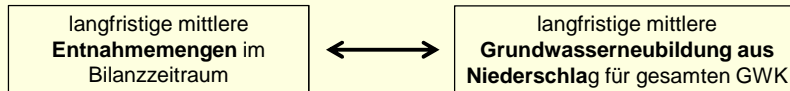
14 hydrogeologisch abgegrenzte Grundwasserkörper



100 WRRL-Messstellen zur mengenmäßigen Überwachung **LU:W**

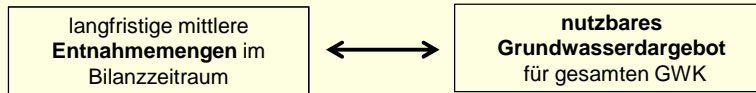
Einstufung des mengenmäßigen Zustands

- Trendanalyse der GW-Stände und Quellschüttungen
Zeitraum 1983 – 2012, Regressionsanalyse nach Plausibilisierung
- Wasserbilanzbetrachtung der GWK – überschlüssig



Bewertungsbeispiel: falls weniger als 1/3 der Mst. mit fallendem Trend und Entnahmen < 30 % der GWN → **guter Zustand**

- Wasserbilanzbetrachtungen der GWK – detailliert



LU:W

Gesamt-Einstufung des mengenmäßigen Zustands

Trendanalyse und Wasserbilanzbetrachtung der GWK

GWK-Nr.	GWK-Bezeichnung	Trendanalyse	Wasserbilanz überschlüssig (Anteil Entnahme an GWN in %)	Wasserbilanz detailliert (Anteil Entnahme an GWN unter Berücksichtigung von Randzuflüssen, Gewässer-Infiltrationen, etc. in %)
1	Lech-Ilser-Schotterplatten		2,4	
2	Fluvioglaziale Schotter		21,1	
3	Süddeutsche Moränenlandschaft		2,7	
6	Schwäbische Alb		7,5	
7	Albvorland		4,5	
8	Keuper-Bergland		6,0	
9	Muschelkalk-Platten		6,5	
10	Spessart, Rhönvorland und Buntsandstein des Odenwaldes		5,0	
11	Buntsandstein des Schwarzwaldes		4,7	
13	Kristallin des Odenwaldes	keine Aussage möglich	2,0	
14	Kristallin des Schwarzwaldes		3,5	
16	Quartäre und Pliozäne Sedimente der Grabenscholle		50,0	11,5*
17	Tektonische Schollen des Grabenrandes		5,2	
18	Kaiserstuhl	keine Aussage möglich	8,9	

*aus großräumigen GW-Modellen (nur Anteile BW)

LU:W

Fazit für Zielerreichung Grundwasser TBG 45 und 46

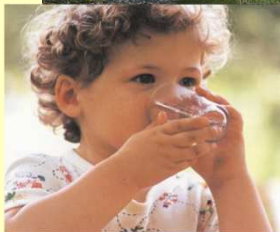
- Weiterhin gefährdete Grundwasserkörper hinsichtlich Nitrat
gGWK 8.4 und 8.5
 - ⇒ „Diffuse Quellen“ / Landwirtschaft
- Keine Ausweisung von gefährdeten Grundwasserkörper aufgrund von anderen Stoffen
- Der gute mengenmäßige Zustand wird flächendeckend erreicht, d.h. in Baden-Württemberg sind keine gefährdeten Grundwasserkörper hinsichtlich der Grundwassermenge auszuweisen

Folie 33

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 06.05.2014 im LRA LB